

Einstiegsqualifizierung „Assistenz in der Sattlerei“

Tätigkeiten	Qualifikationen
Be- und Verarbeiten von Werk- und Hilfsstoffen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Leder nach Arten, Herkunft, Gerbarten, Eigenschaften und Merkmalen unterscheiden sowie nach Verwendungszweck und Verarbeitungsmöglichkeiten zuordnen, Artenschutz beachten ▪ Werk- und Hilfsstoffe, insbesondere textile Flächengebilde, Kunstleder, Kunststoffe, Metalle und Klebstoffe, nach Eigenschaften und Verwendungszweck unterscheiden ▪ Werk- und Hilfsstoffe sowie Zubehör auf Qualität, Schäden und Fehler prüfen, sortieren und lagern ▪ Leder bearbeiten, insbesondere schärfen, Kanten einschlagen und färben, kleben und reifeln ▪ Polstermaterialien behandeln und vorrichten ▪ Holzteile be- und verarbeiten, insbesondere sägen, bohren und leimen
Planen und Vorbereiten von Arbeitsabläufen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Arbeitsschritte unter Berücksichtigung betrieblicher Abläufe und Auftragsunterlagen festlegen, Liefertermine beachten ▪ Arbeitsplatz nach ergonomischen und sicherheitsrelevanten Gesichtspunkten vorbereiten, Werk- und Hilfsstoffe, Arbeitsmittel und -geräte auswählen und auftragsbezogen bereitstellen
Informations- und Kommunikationstechniken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Informationen beschaffen, auswerten und nutzen
Anwenden von technischen Unterlagen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ technische Unterlagen, insbesondere Arbeitsanweisungen, Betriebsanleitungen, Merkblätter und Richtlinien anwenden
Handhaben und Warten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Werkzeuge, Geräte, Maschinen und technische Einrichtungen nach Einsatzmöglichkeit und Materialbeschaffenheit des Werkstücks auswählen und einsetzen ▪ Werkzeuge und Maschinen pflegen und instandhalten ▪ Störungen feststellen und Maßnahmen zur Störungsbeseitigung veranlassen
Zuschneiden von Werk- und Hilfsstoffen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Materialbedarf ermitteln ▪ Schnittschablonen oder Stanzformen unter Beachtung rationeller Einteilung, Qualität und Musterverlauf auflegen, Schnittkonturen markieren ▪ Werk- und Hilfsstoffe materialgerecht zuschneiden oder ausstanzen ▪ Fehler beim Legen und Schneiden und ihre Folgen für die Weiterverarbeitung erkennen
Ausführen von Näharbeiten	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Hand- und Maschinennähte unterscheiden ▪ Nadelarten und Nähgarne auswählen ▪ ergonomische Körperhaltung einnehmen, Grifftechniken anwenden ▪ Einzelteile verbinden, Einfassarbeiten ausführen
Fertigstellen und Montieren von Werkstücken	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zubehör, insbesondere Beschläge, Ösen und Niete, auswählen und anbringen ▪ Befestigungs- und Verschlusselemente, insbesondere Druckknöpfe, Reiß- und Klettverschlüsse, anbringen

Tätigkeiten	Qualifikationen
Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit; Umweltschutz	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Gefährdung von Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz feststellen und Maßnahmen zu ihrer Vermeidung ergreifen ▪ berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden ▪ Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten ▪ Vorschriften des vorbeugenden Brandschutzes anwenden; Verhaltensweisen bei Bränden beschreiben und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen ▪ für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden

Diese sachliche Gliederung kann je nach betrieblichem Bedarf verändert werden.
 Bitte nehmen Sie hierzu mit der IHK Rhein-Neckar Kontakt auf.
 Ihre Ansprechpartner finden Sie über www.rhein-neckar.ihk24.de → Nr. 12708 .